Steuerrecht - Neuerungen 2027

- **Einkommensteuer-Tarif (2027):** 33 EStG Die Steuerfreigrenze steigt weiter auf **13.846 Euro**. Die Tarifstufen werden wegen des Budgetdefizits nur teilweise (zu rund zwei Dritteln) an die Inflation angepasst.

- **Körperschaftsteuer (KöSt):** 22/1 KStG Der reguläre KöSt-Satz bleibt bei 23 %, aber für Einkommensteile **über 1.000.000 Euro** gilt künftig ein progressiver Steuersatz von **24 %** (ab 1.1.2028 bzw. laut BBG-Maßnahmen).

- **Immobilien (ImmoESt Altvermögen):** 30/4 Z2 EStG Die Steuerbelastung bei Altvermögen steigt in übrigen Fällen von 4,2 % auf **6,0 %** (bei vor-1987-Umwidmungen von 18 % auf 21 %). [Der Steuersatz bleibt bei 30%. Geändert werden die pauschalen Anschaffungskosten: von 86% auf 80% ➔ daher steuerpflichtiger Anteil 20% ➔ daher effektive ImmoEst 6%]

- **Telearbeit:** Die bisherige Steuerbegünstigung für Telearbeit (bis zu 3 Euro pro Tag für max. 100 Tage im Jahr) **fällt mit Ende 2026 weg**.

- **E-Autos (Sachbezug):** Neue Regelungen für null-Emissionen-Fahrzeuge führen ab 2027 neue Obergrenzen ein (z. B. 2027 max. 180 €/Monat bzw. 0,375%; 2028 max. 300 €/Monat bzw. 0,625%) 4 /1 Z3 SachbezugswerteVO.

- **Gesellschafterverrechnungskonten:** 8/2a KStG Offene Salden auf Gesellschafterverrechnungskonten über 50.000 Euro lösen ab Ende 2027 eine fiktive KESt-Ausschüttung (27,5 %) aus.

- **Gewinnfreibetrag:** 10 EStG Dieser wird für den Zeitraum 2027–2029 stärker auf reale Investitionen eingeschränkt.